

Programm der Fachtagung

Kinder von Inhaftierten zwischen Jugendhilfe und Justiz

Eine Kooperation von Treffpunkt e.V. und dem Paritätischen Gesamtverband

Dienstag, 26. März 2019, von 10:00 bis 16:00 Uhr, Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg

- 09:30 Uhr Ankommen
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
- **Gabriele Sauermann**, Referentin Hilfen für junge Volljährige/Gefährdetenhilfe, Der Paritätische Gesamtverband
 - **Hilde Kugler**, Geschäftsführerin Treffpunkt e.V.
- Grußwort**
- Stadt Nürnberg
 - Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- 10:45 Uhr **Kontaktmöglichkeiten für Kinder mit ihrem inhaftierten Elternteil – eine kinderrechtliche Perspektive**
- **Claudia Kittel**, Leiterin Monitoringstelle UN-Kinderrechtskonvention, Deutsches Institut für Menschenrechte
- Ein Netzwerk für Kinder von Inhaftierten: Hilfe, wo sie gebraucht wird!**
- **Hilde Kugler / Justyna Bieganski**, Projekt „Netzwerk Kvi“
- 12:00 Uhr **Austausch – Thementische – Markt der Projekte in Deutschland – Netzwerken**
(Für Ihr leibliches Wohl sorgt ein buntes Buffet.)
- 14:00 Uhr **Angehörigenarbeit im Hessischen Justizvollzug: Modellprojekt für Inhaftierte, Angehörige und Bedienstete zur Familienorientierung**
- **Ministerialrätin Eva Maria Eicke**, Hessisches Ministerium der Justiz, Wiesbaden, Abteilung IV – Justizvollzug, Koordinierende Referatsleitung Vollzugsgestaltung
 - **Astrid Dietmann-Quurck**, AKTION – Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V., Gießen, Geschäftsführerin
- Empfehlung des Europarates zu Kindern inhaftierter Eltern**
- **Ministerialdirigent Jörg Jesse**, Leiter der Abt. Justizvollzug, Ambulante Straffälligenarbeit und Gnadenwesen, Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern (angefragt, ggf. Vertretung)
- Hilfe für Kinder Inhaftierter – eine Angelegenheit für die Kinder- und Jugendhilfe!?**
- **Dr. Thomas Meysen**, SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies
- 15:30 Uhr Offene Fragen und Diskussionsbeiträge
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung, gute Heimreise!